

**barbara höller**

**compress | uncompress**

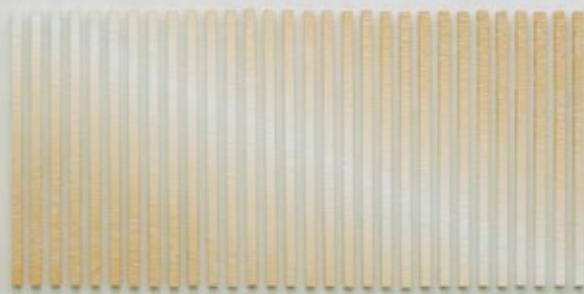
“Die zerschnittene Fläche,  
(un)endlich transformierbar”

2010



ray, 2010, 30 Aluminiumstangen (2 x 2 cm) mit Acrylfarbe strukturiert. Höhe 60 cm, Breite variabel.

## TRANSFORMIERBARE BILDOBJEKTE



### 1. VARIABLER ABSTAND

Die Idee zu “compress | uncompress” (veränderbare Stangenarbeiten) entstand, als ich mir vorstellte, eine Bildfläche in senkrechte Streifen zu schneiden.

Die so entstandenen schmalen Teile (als „Stäbe“ ausgeformt) sind nun einzeln zum montieren, der Abstand zwischen den Stäben kann nach Belieben verändert werden und die Arbeit kann die Raumkonstellationen bzw. andere Bedingungen besser reflektieren.

In der Art einer Zieharmonika kann ein ausgedehnterer Zustand erreicht werden; auch dicht gedrängt können die Stangen wieder den kompakten Anschein einer Gemeinsamkeit aufweisen.

Das Motiv ist im wesentlichen ein sehr Einfaches, dass sich gleichmässig über die gesamte Breite der Arbeit erstreckt. Eine Linie ist waagrecht oder schräg angeordnet und erscheint in strahlendem Weiss. Zu den oberen und unteren Rändern der Stangen hin verdunkelt sich die Farbstimmung.



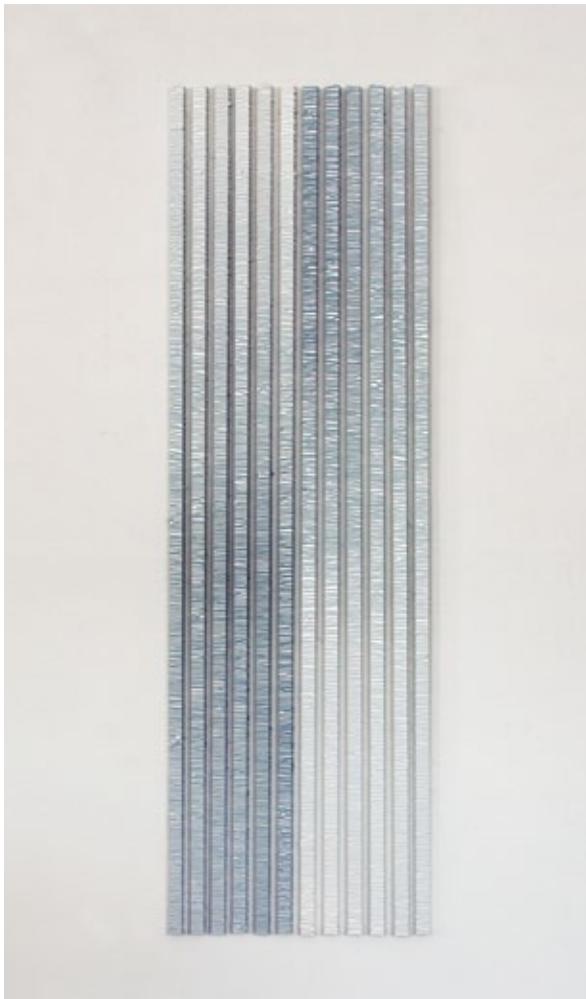
## 2. FARBE

Die einzelnen Aluminiumstangen werden zunächst grundiert, danach mit Farbschnüren bzw. dünnen Farbwürsten „bemalt“. Mittels einer Spritze wird Farbe über den Rand der offensichtlichen Bildfläche gezogen, so dass die Seitenflächen der Stäbe selbst zum Bildträger werden, indem die Farbe der Schwerkraft entsprechend den Seitenflächen entlang rinnt.

Der Rand der minimalisierten Bildflächer wird ad absurdum geführt. (Es sei an den Ausgangspunkt der Überlegungen - das “zerschnittene” Bild erinnert)

Das Eigenleben der Farbe, die zähflüssige Konsistenz der dicklichen Acrylfarbe wird spürbar, indem die Farbe Knötchen oder Krüngel bildet, eingeschlossene Luftbläschen und andere Unregelmässigkeiten die Linie strukturieren.





charts, 2010z

120 Aluminiumstangen mit Acrylfarbe bemalt. Höhe 160 cm, Breite variabel.

„ordentliche“ Ausgangssituation („Baukasten“)



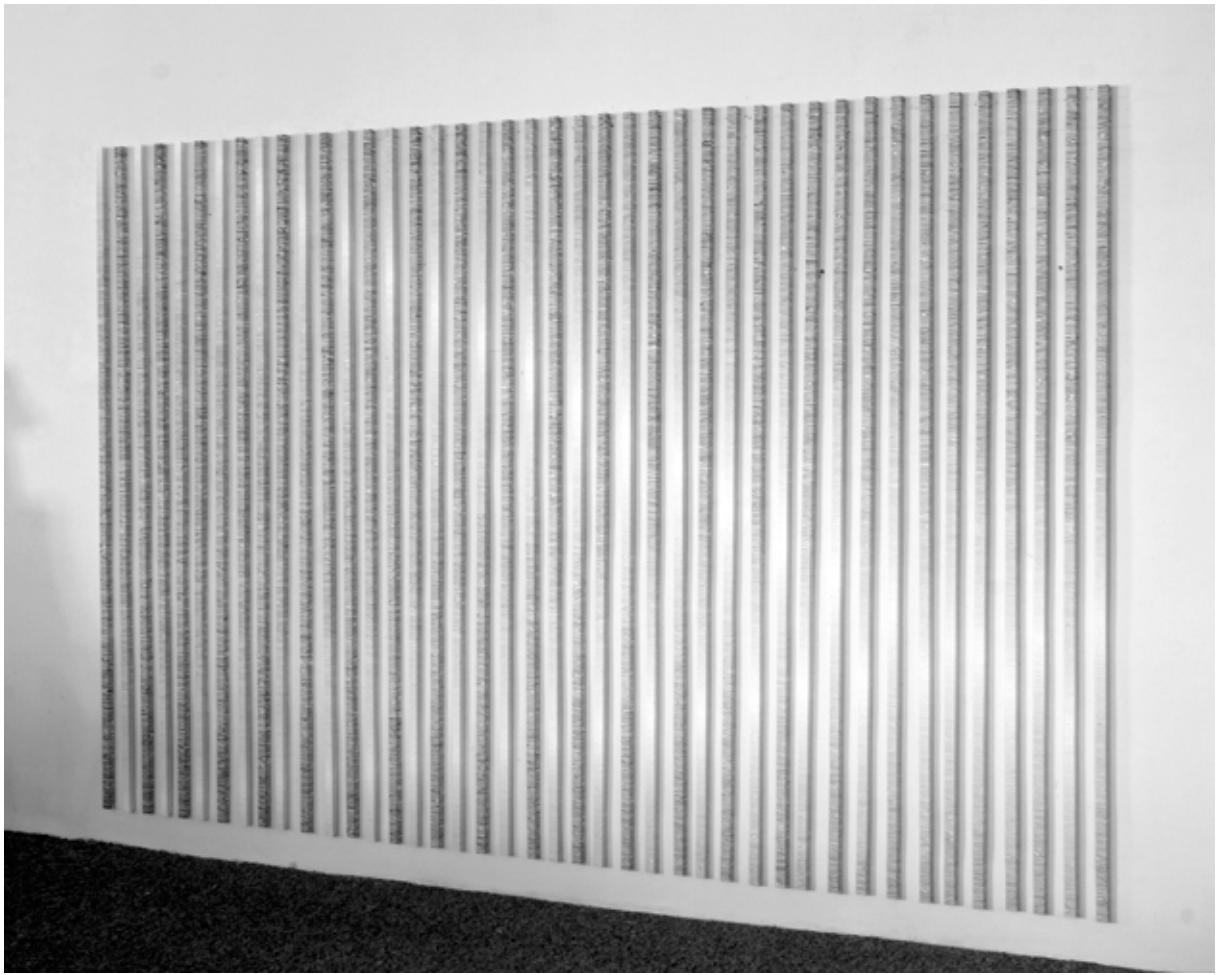
### 3. DREHUNG UM 180°

Eine Bildstange wird prinzipiell an einer einzigen Aufhängung (Nagel) an der Wand befestigt, dazu ist auf der Rückseite jeder Stange ein Loch vorgesehen. Indem ich nicht nur oben, sondern auch am unteren Ende eine Bohrung gesetzt habe, ermögliche ich nun eine weiter Spielart der Transformation.

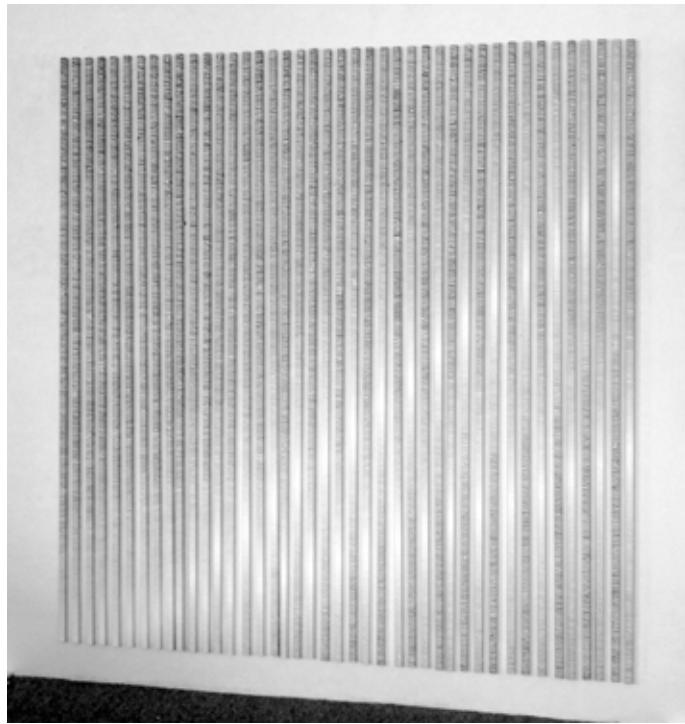
Der Stab kann um 180° gedreht in das Gefüge eingebracht werden, womit das Grundmotiv einer Veränderung unterzogen wird. Aus einem schrägen Strahl (zb. Von Links oben nach Rechts unten) kann durch die Entscheidung, ab einem gewissen Punkt die 180° Drehung zu vollziehen, beispielsweise ein V-förmiges Motiv entstehen.

Auch andere Varianten sind in dem Hängespiel denkbar. Z.B. könnte jeder zweite Stab gedreht angebracht werden.

Zwei Stangenarbeiten miteinander kombiniert ergeben einschwertig zu entzifferndes Farb- und Liniengeflecht.



MELANGE, Höhe: 200 cm, Breite: ca. 220 bis 300 cm Acrylfarbe auf Aluminium, 2010





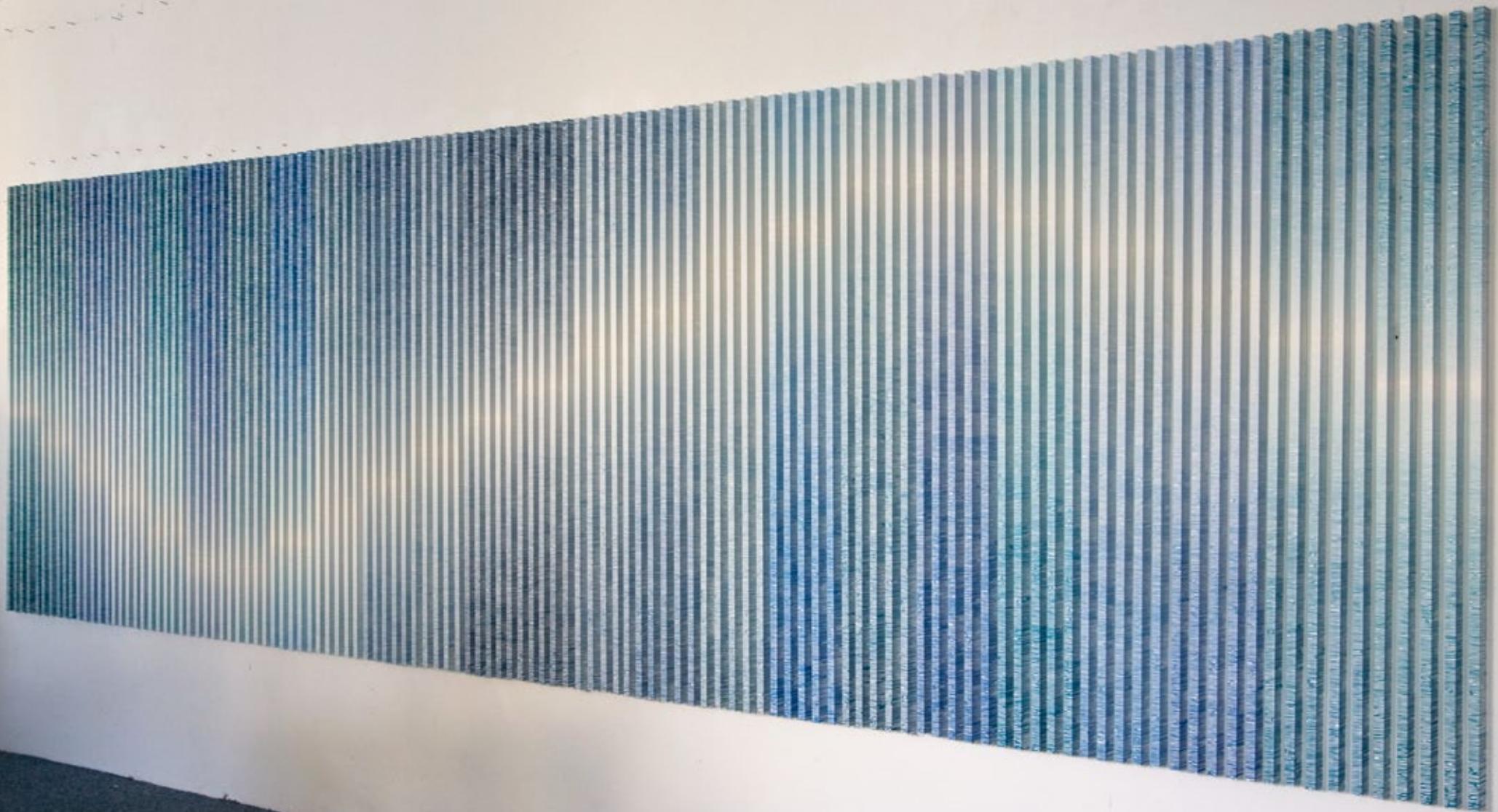
## BAUKASTEN

Die Austauschbarkeit der einzelner Stäbe kann noch weiter getrieben werden, wenn eine Art Baukastensystem zur Verfügung steht. (siehe "charts")

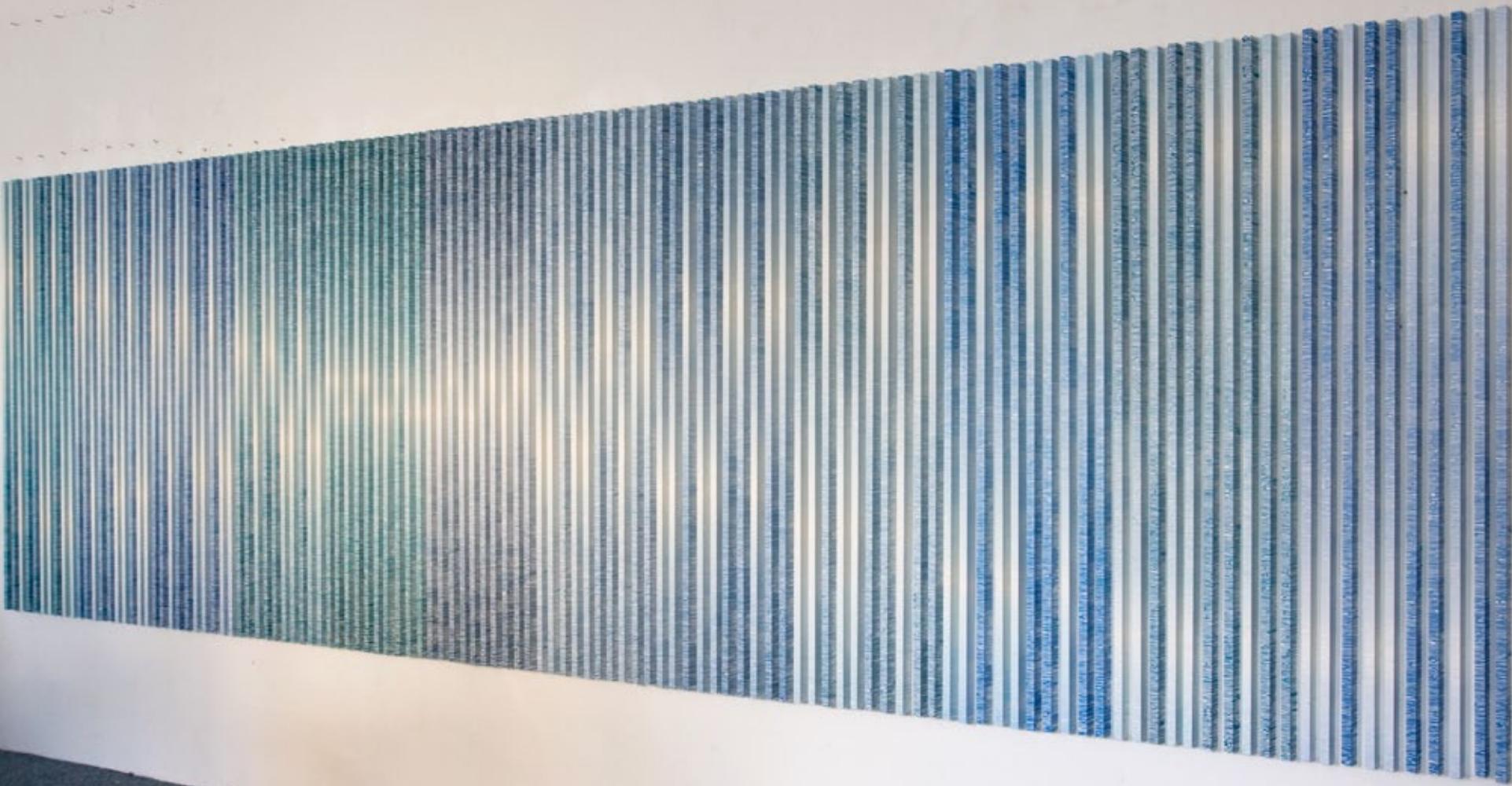
Verschiedene Sektionen beinhalten jeweils mehrere Stangen, die eine völlig identische Be-malung aufweisen. Je nach Befindlichkeit bzw. Aussagewunsch kann nun eine einfache schlichte gleichförmige Situation entstehen, eine verschränktes Muster, eine Art Fieberkurve oder das völlige Chaos einer wild gehängten Reihe.

„freie“ Hängung in Assoziation zu statistischen Kurvenmodellen und Tabellen





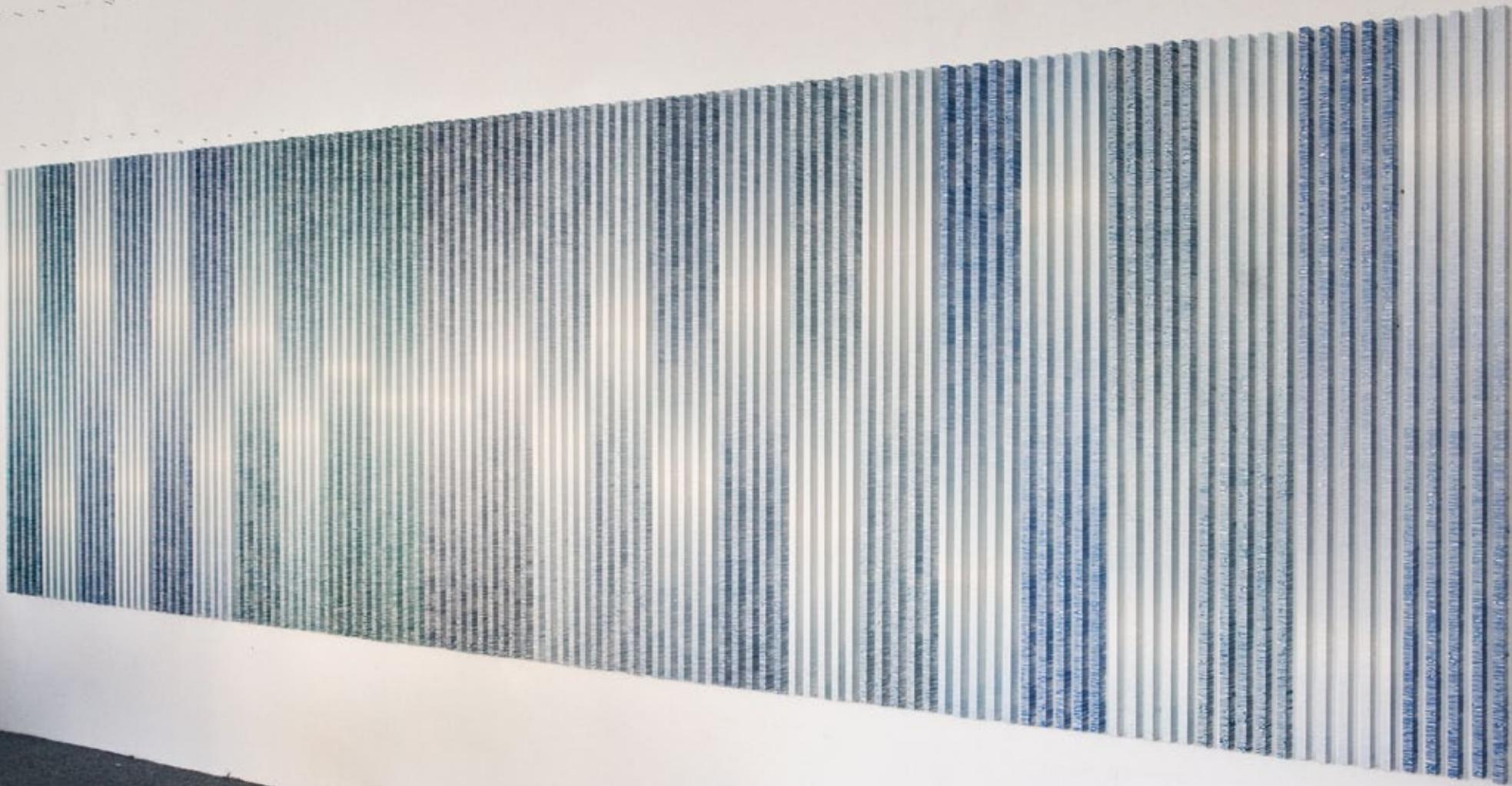
eine von 4 Varianten „charts“



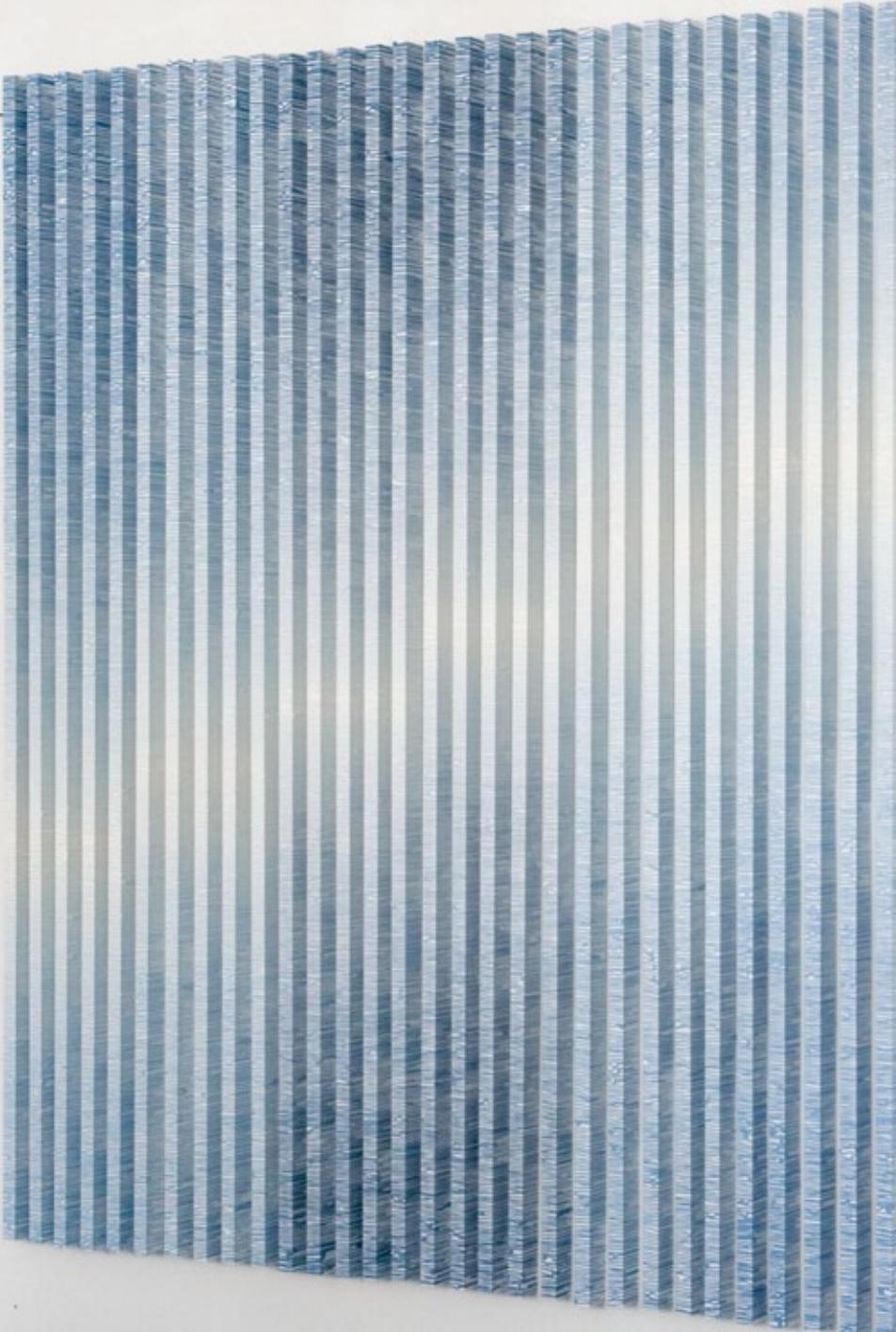
eine von 4 Varianten „charts“



eine von 4 Varianten „charts“



eine von 4 Varianten „charts“



## TEILEN

“charts” besteht aus 12 Teilen á 10 Stangen.  
A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L

Um “marktauglich” zu sein, kann die Arbeit “teilweise” veräussert werden. D.h. es kann immer ein Paket von 10 Stangen (vom linken und rechten Rand ausgehend) erworben werden.

Das linke Beispiel zeigt eine Kombination der mittleren 3 Teile. Und zwar F-G-H, die untereinander natürlich wieder unterschiedlich gehängt werden können.

Natürlich steht auch ein einzelner Teil für sich und kann in den Abständen beliebig individuell angepasst werden.

Zwei Kobinationen mit zwei Teilen (F-H) zeigen unterschiedliche Erscheinungsbilder.

